

PGS10

Prüfsonde mit Pulsstromgenerator für SECUSTAR FM+ und SECULIFE SB/SR

3-349-573-15
2/12.12

Anwendung

Die Prüfsonde eignet sich zur Überprüfung von Erdschutzleiterverbindungen mit z. B., durch Oxidation verursachten, Übergangswiderständen an elektrischen Verbrauchern. Diese Übergangswiderstände können dazu führen, dass bei der Prüfung des Schutzleiterwiderstandes mit dem nach Norm minimalem Prüfstrom von 200 mA der Schutzleiterwiderstand die geforderten Werte nicht erreicht.

Durch die Beaufschlagung dieser Verbindung mit einem höheren Strom von ca. 10 A können kurzzeitig wesentlich niederohmiger Messergebnisse erzielt werden, da hierdurch widerstandserhöhende Beläge, Oxidationsschichten oder sonstige Verunreinigungen im Kontaktbereich für eine gewisse Zeit beseitigt werden.

Die Anwendung dieser „Reinigung“ durch einen Stromstoß sollte in der Gefährdungsbeurteilung für das zu prüfende Objekt berücksichtigt werden.



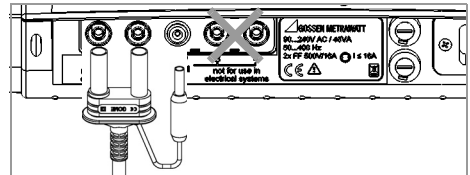
Achtung!

Prüfen Sie, ob die Prüfsonde der elektrischen Sicherheit und den Umgebungsbedingungen für die Anwendung mit Ihrem Prüfgerät entspricht. Verwenden Sie die Prüfsonde nur für Anwendungen, die in der Betriebs- bzw. Bedienungsanleitung Ihres Prüfgerätes beschrieben sind.

Versichern Sie sich, dass Zuleitung, Prüfsonde und Schalter in einwandfreiem Zustand sind, z. B. unbeschädigte Isolation, keine Unterbrechung in Leitungen und Steckern usw.

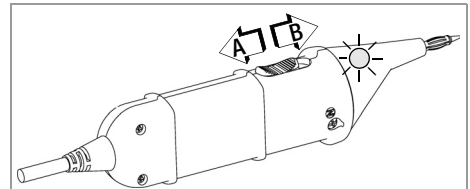
Führen Sie die Prüfung nur an spannungslosen Schutzleiterverbindungen durch, um zu verhindern, dass die interne Sicherung auslöst.

Anschluss



- Schließen Sie die Prüfsonde wie folgt an: Stecken Sie den Doppelstecker der Prüfsonde so in die Buchsen 1 und 2 ein, dass der Stecker mit dem weißen Ring die Buchse 1 kontaktiert, stecken Sie den Einzelstecker in den Prüfstromausgang des Prüfgerätes (Buchse zwischen den Buchsen 2 und 3).

Bedienung (Einzelmessung)



- Wählen Sie in der Betriebsart „manueller Test“ die Widerstandsmessung R_{PE} aus.
- Starten Sie die Widerstandsmessung durch Drücken der Taste START am Prüfgerät.
- Warten Sie mindestens 1 Sekunde.
- Kontaktieren Sie die Messstelle mit der Prüfsonde.
- Aktivieren Sie den Stromimpuls, indem Sie den Schiebeschalter der Prüfsonde kurzzeitig gegen den Federwiderstand in Stellung B (Richtung Prüfspitze) bringen. Die Kontroll-LED blitzt kurz auf. Der kurzfristige hohe Strom führt ggf. zum Abblenden von widerstandserhöhenden Belägen.

- ⇨ Schiebeschalter zurück in Ruhestellung A: Zur Messung des Widerstands fließt jetzt der Prüfstrom nach Norm über die Prüfspitze.



Hinweis!

Zum Reaktivieren des Pulsstromgenerators bzw. zum Laden des Kondensators ist bei kontaktloser Prüfspitze eine Wartezeit von 1 s zwischen 2 Prüfungen erforderlich.

Bedienung während einer Prüfsequenz

Während eines Prüfablaufs muss folgende Prüfschrittfolgenfolge eingehalten werden:

- ⇨ Starten der Schutzleiterwiderstandsmessung (Mehrfachmessung).
- ⇨ Warten Sie mindestens 1 Sekunde.
- ⇨ Kontaktieren Sie die Messstelle mit der Prüfspitze.
- ⇨ Bringen Sie den Schiebeschalter kurzzeitig in Stellung B, siehe Einzelmessung.
- ⇨ Übernehmen Sie den gewünschten Messwert.

Eine Prüfsequenz für die Anwendung der Prüfspitze mit den Prüfgeräten SECUSTAR FM+ oder SECULIFE SB/SR ist auf der CF-Karte im Lieferumfang enthalten oder kann von unserer Homepage heruntergeladen werden.

Elektrische Sicherheit

maximale Bemessungsspannung	300 V
maximaler Bemessungsstrom	1,5 A
Messkategorie	CAT II
Sicherung	intern 1,5 A

Umgebungsbedingungen (EN 61 010-031)

Temperatur	-20 °C ... + 50 °C
Relative Luftfeuchte	max. 90%
Höhe über NN bis zu	2000 m
Verschmutzungsgrad	2

Bedeutung der Symbole



Durchgängige doppelte Isolierung
Das Gerät darf nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden.



Weitere Informationen zur WEEE-Kennzeichnung finden Sie im Internet bei www.gossenmetrawatt.com unter dem Suchbegriff WEEE.



Warnung vor einer Gefahrenstelle (Achtung, Dokumentation beachten!)



EG-Konformitätskennzeichnung

Mechanischer Aufbau

Abmessungen	LxBxH: 190 mm x 40 mm x 40 mm
Gewicht	ca. 270 g
Schutzart	IP 40

Wartung Gehäuse

Eine besondere Wartung des Gehäuses ist nicht nötig. Achten Sie auf eine saubere Oberfläche. Verwenden Sie zur Reinigung ein leicht feuchtes Tuch. Vermeiden Sie den Einsatz von Putz-, Scheuer- oder Lösungsmitteln.

Reparatur- und Ersatzteil-Service Kalibrierzentrum und Mietgeräteservice

Bitte wenden Sie sich im Bedarfsfall an:

GMC-I Service GmbH

Service-Center

Thomas-Mann-Straße 20

90471 Nürnberg · Germany

Telefon +49 911 817718-0

Telefax +49 911 817718-253

E-Mail service@gossenmetrawatt.com

www.gmci-service.com

Diese Anschrift gilt nur für Deutschland.

Im Ausland stehen Ihnen unsere jeweiligen Vertretungen oder Niederlassungen zur Verfügung.

Produktsupport

Bitte wenden Sie sich im Bedarfsfall an:

GMC-I Messtechnik GmbH

Hotline Produktsupport

Telefon D 0900 1 8602-00

A/CH +49 911 8602-0

Telefax +49 911 8602-709

E-Mail support@gossenmetrawatt.com

Erstellt in Deutschland • Änderungen vorbehalten • Eine PDF-Version finden Sie im Internet

 **GOSSEN METRAWATT**

GMC-I Messtechnik GmbH
Südwestpark 15
90449 Nürnberg • Germany

Telefon+49 911 8602-111
Telefax+49 911 8602-777
E-Mail info@gossenmetrawatt.com
www.gossenmetrawatt.com